



## Generalversammlung 2019

Ort: Villa Anna, Apšuciems, Lettland  
Datum: Samstag, 25.05.2019  
Beginn: 10:10 Uhr

### 1. Begrüssung

Unser Präsident Hans-Peter Pletscher eröffnet die Versammlung, indem er die Anwesenden zur 14. Generalversammlung herzlich willkommen heisst. Er freut sich darüber, dass alle Neumitglieder anwesend sind – das Botschafterpaar Annette und Konstatin Obolensky sowie Zane Ešenvalde und Sebastian Meyer. Speziell freut er sich, dass das Botschafterpaar mit den 3 Kindern angereist ist.

### 2. Wahl eines Tagesaktuars

Der Kassier Stefan Hirzel wird von Max Hämmerli vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

### 3. Appell und Feststellung des Stimmenverhältnisses

Anwesende Stimmberechtigte:	12	Absolutes Mehr:	7
Entschuldigt:	5		

Anwesende Mitglieder:

Zane Rozenberga, Erich J. Grübel, Fred Hänni, Annette und Konstatin Obolensky, Zane Ešenvalde, Sebastian Meyer, Max Hämmerli, Svetlana Baracevičienė, Hans-Peter und Iveta Pletscher, Stefan Hirzel.

Für die Versammlung entschuldigt:

Christina Bardill, Christian Jordi, Robert Bühler, Niklaus Huser sowie Matthias Bolliger.

### 4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

### 5. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten

Max Hämmerli erklärt, dass der Jahresbericht nicht vorgelesen wird, da er mit den Unterlagen zur GV per E-Mail versandt worden ist.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht ohne Gegenstimme.

### 6. Genehmigung des Protokolls der GV 2018

Die Mitglieder haben das Protokoll erhalten, welches auf der Internetseite im Mitgliederbereich zugänglich ist. Hans-Peter Pletscher ersucht um die Genehmigung des Protokolls. Die Versammlung tut dies einstimmig.

## 7. Mutationen

Stefan Hirzel hält fest, dass wir zum Zeitpunkt der GV 2018 31 Mitglieder hatten.

Bis zur GV 2019 hat es folgende Änderungen gegeben:

4 Eintritten (das Botschafterpaar Annette und Konstatin Obolensky, Zane Ešenvalde und Sebastian Meyer) stehen 5 Austritte (Daiva Kleivaitė Hirzel (Hinschied am 7.10.2018), Oliver Wihler, Ann Laurand und Daniel Würsch, Christina Bardill) gegenüber, womit der Verein an der morgigen GV genau 30 Mitglieder hat (9 Einzel-, 15 Partner-, 4 Frei- und 2 Ehrenmitglieder) gegenüber.

Peter Wolfensberger hatte bereits 2017 den Austritt angekündigt, aber noch nicht wirklich vollzogen.

Hans-Peter Pletscher bittet die Versammlung, wegen des Hinschieds von Daiva Kleivaitė Hirzel aufzustehen und im Stillen der Verstorbenen zu gedenken.

## 8. Finanzielle Belange

### a) Jahresrechnung 2018

Die Rechnung 2018 weist einen Verlust von 251.16 € aus, wobei ein Verlust von 295 € budgetiert war. Stefan Hirzel erläutert, dass wie immer die Mitgliederbeiträge die Haupteinnahmen bilden und das Wochenende der GV der Hauptausgabepunkt ist. Er bedankt sich bei allen, die uns eine Spende zukommen liessen: Erich Grübel sowie eine anonyme Spende. Zu den weiteren Positionen werden keine näheren Auskünfte verlangt.

Stefan beankt sich persönlich noch einmal beim Verein für die Anteilnahme und den finanziellen Zustupf von 100.- € nach Daivas Hinschied im Oktober 2018.

### b) Revisorenbericht

Stefan Hirzel übergibt Zane Rozenberga das Wort, da Matthias Bolliger sich für die Versammlung abgemeldet hat. Zane Rozenberga liest den Revisorenbericht vor, und die Versammlung hat keine Fragen dazu.

### c) Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Hans-Peter Pletscher bedankt sich für die Arbeit des Kassiers Stefan Hirzel und schlägt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018 vor, was mit einem Applaus geschieht. Auch die Décharge für den Kassier und den Vorstand wird nach dem Votum von Erich Grübel erteilt.

Hans-Peter Pletscher bedankt sich bei den Revisoren für ihre geleistete Arbeit.

### d) Budget 2019

Das Budget für das Jahr 2019 rechnet mit Mehrausgaben von 280 €. Darin enthalten sind 60 € für Ausgaben bezüglich der Domain (Internetadresse) und des Hostings (Platz, wo die Internetseite platziert ist). Bei den Mitgliederkosten rechnet Stefan Hirzel mit einem Aufwand von 700 €.

Zum Budget gibt es keine Fragen, und es wird einstimmig angenommen.

### e) Wahl eines Revisors

Hans-Peter Pletscher ergreift das Wort und erklärt, dass Zane Rozenberga nach zwei Jahren als Revisorin ersetzt werden muss. Da von den Anwesenden 5 Mitglieder mit dem Vorstand zu tun, 2 das Botschafterpaar sind und 1 Revisorin ist, bleiben eigentlich nur Erich Grübel und Sebastian Meyer, die gewählt werden können. Sebastian Meyer stellt sich zur Verfügung. Die Versammlung dankt es ihm mit einem Applaus.

Stefan Hirzel erklärt, dass das Konto aufgelöst ist und die Mitgliederbeiträge von nun an in bar eingezogen werden, d. h. entweder durch Barzahlung an einer der Veranstaltungen oder per gewöhnlicher Post an den Kassier.

## 9. Anträge

Hans-Peter Pletscher teilt der Versammlung mit, dass keine Anträge eingegangen sind.

Erich Grübel meldet sich zu Wort und kommt auf seinen letztjährigen Antrag zu sprechen. Nach einer längeren Diskussion und einem Votum von Annette Obolensky, die Anwältin ist, wird der nachfolgende Text verfasst und einstimmig angenommen:

*«Wir, die Vereinsmitglieder des Schweizervereins Baltikum sind uns bewusst, dass wir ein Non-Profit-Verein sind, der in keinem Register für juristische Personen registriert ist. Deshalb wählen wir folgendes Verfahren:*

*Der jeweilige Kassier führt die Kasse in bar. Für den Fall seines Ablebens schreibt er ein Testament, in dem er festschreibt, dass das in der Kasse vorhandene Bargeld dem Schweizerverein Baltikum gehört und dem Präsidenten des Schweizervereins Baltikum übergeben werden muss.*

*Dieses Testament wird in der Bargeldkasse aufbewahrt mit Kopien beim Vorstand.»*

Annette Obolensky verpflichtet sich, dem Kassier Stefan Hirzel einen entsprechenden Testamentsentwurf so schnell wie möglich zukommen zu lassen.

## 10. Kulturelles

Hans-Peter Pletscher bittet Fred Hänni, von den kulturellen Tätigkeiten in Estland zu berichten. Fred Hänni berichtet zuerst über den Hinschied von Jürg Würtenberg, der auch einmal Mitglied unseres Vereins war. Ebenso erwähnt er, dass der Schweizerverein Estland ein selbständiger Verein ist, der einen monatlichen Stammtisch sowie zwei grössere Anlässe durchführt: die 1. Augustfeier, die neuerdings zu einem irgendwann stattfindenden Sommerfest umfunktioniert worden ist, und der Samichlaushöck, der heutzutage eher ein Jahresendfest ist. Er stellt sich die Frage, ob unsere Treffen noch zeitgemäss sind. Dazu könnte man bei allen Schweizern im Baltikum eine Umfrage machen, was sie eigentlich wollen. Darauf erwähnt der Botschafter Konstantin Obolensky, dass in Estland 73 Schweizer angemeldet sind, in Lettland 74 und in Litauen 33.

Max Hämmerli und auch Hans-Peter Pletscher informieren, dass das Programm von Litauen und Lettland koordiniert und auf unserer Internetseite zu finden ist.

## 11. Mitteilungen

Hans-Peter Pletscher teilt mit, dass die nächstjährige Zusammenkunft am Samstag, **30. Mai 2020** stattfinden wird. Der Ort ist noch offen. Er wünscht allen einen guten Appetit und viel Vergnügen auf dem nachmittäglichen Ausflug.

Erich Grübel erzählt von Reinis, einem lettischen Schriftsteller und Politiker, und äussert sich zum Vorhaben der Botschaft, die 1.-Augustfeier erst im September durchzuführen. Er hat Mühe damit, dass die Nationalfeier nicht am 1. August oder zumindest in der Nähe des 1. Augusts stattfindet und nur wirtschaftliche Interessen im Vordergrund stehen.

Der Botschafter Konstantin Obolensky blickt ein wenig auf das vergangene Jahr zurück. Vor einem Jahr wurde die Botschaft durch Dominique Petter vertreten. Im letzten Jahr fanden auch die Festlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Baltischen Staaten statt, aber nicht nur hier im Baltikum, sondern auch in der Schweiz. Was sicher eine Neuigkeit für uns ist, dass die Botschaft nach 25 Jahren in der Elizabetes iela in die Altstadt umzieht. Ebenso sollen weiterhin die Kulturkalender versandt werden und ab Herbst ist die Botschaft auch auf Twitter zu erreichen. Desweiteren sind eine Ausstellung über Schweizer-Abstammungsplakate und ein möglicher Adventsanlass in der neuen Botschaft geplant.

Fred Hänni fragt nach, ob es möglich wäre, den Zwingli-Film vorzuführen.

Schluss der Versammlung: 12:10 Uhr / Der Tagesprotokollführer: Stefan Hirzel